Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 13

Artikel: Die Tänzerinnen von Mallorca

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755176

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eine Schweizerin hat auf der Sonneninsel Mallorca, halbwegs zwischen Afrika und Europa, eine Schule für modernen künstlerischen Tanz eröffnet. Kinder und junge Mädchen aller Nationen finden sich unter dem immer



Der Gong der Lehrerin ertönt im gleichmäßigen Takt, und die Schülerinnen bewegen sich im Rhythmus des Gongschlages.

blauen Himmel dieser Insel zusammen, zum Spiel, zum Tanz, zu ernster Arbeit. Kleine Buben und Mädchen aus Mallorca schließen sich ihnen an. Fröhliches Leben herrscht in dieser «Ecole internationale», die den Namen Schule eigentlich gar nicht verdient, sondern eher eine Arbeitsgemeinschaft von Menschen ist, denen das Schicksal alles gab, was zum Glücklichsein gehört: Tanz und Spiel, Sonne und blauer Himmel.



Hinaus ins Freie stürmen die Kleinen. Die Lehrerin mit dem Gong in der Hand, schlägt den Takt dazu.



Auf der großen Terrasse; das Meer im Hintergrund, läßt es sich herrlich arbeiten.